FK-Präsident Christoph Kuckelkorn vereidigte neuen Präsidenten der Schlenderhaner Lumpe im Rahmen der großen Kostümsitzung

-hgj/nj- Bereits vor dem Beginn der Großen Kostümsitzung der Schlenderhaner Lumpe stattete Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn dieser Gesellschaft zusammen mit seinem Vorstandsvorsitzenden für Strategie und Protokoll Bernd Höft einen Besuch ab. Neben dem Elferrat und dem Tanzcorps „Colonia Rut Wiess“, hatte sich nach dem Einzug in den Bankett- und Festsaal des Pullman Cologne auch die Ehefrau des letztjährigen Kölner Prinzen zusammen mit Christoph Kuckelkorn und Bernd Höft eingefunden, da die Schlenderhaner Lumpe einen neuen Präsidenten haben.

Marc Mischelske, der letztjährig noch mit seinen beiden Freunden Markus Meyer (Bauer 2019) und Michael Everwand (Jungfrau 2019) als Prinz Köln und die Herzen der Menschen eroberten, galt es jetzt als neuen Schlenderhaner-Präsidenten offiziell in sein Amt einzuführen. Hierzu bat der FK-Präsident auch die drei ehemaligen und heutigen Ehrenpräsidenten (Hellmut Schramm, Wolfgang Brock und Dieter Kuhn) der Gesellschaft auf die Bühne, die aus nächster Nahe wie Jürgen Knaack als Vorsitzender und Vizepräsident dem Akt beiwohnen sollten.

Wie bei allen ins Amt einzuführenden Präsidenten laß Christoph

Kuckelkorn den Amtseid dem zu Vereidigenden vor, der die Worte nachsprach und hierbei seine rechte Hand auf der Plaggen seiner Gesellschaft platzierte. Sodann erhielt Marc Michelske nach dem Ausruf des FK-Präsidenten „Mer han ne neue Präsident“ die Amtskette von seinem Vorgänger Hellmut Schramm und seiner Ehefrau Sharon umgelegt, worauf im seine Vorgänger im Amt als erste gratulierten. Auf die Übergabe des Präsidentenzepters verzichtete Marc Michelske allerdings, da er dies als Relikt einer überholten Zeit ansieht.

Nach diesem einzigartigen Spektakel im Kölner Karneval räumten die Protagonisten die Bühne und überließen das Podium dem Tanzcorps „Colonia Rut Wiess“, die trotz niedriger Deckenhöhe eine exzellente Tanzshow mit zahlreichen akrobatischen Einlagen und perfekten Schrittkombinationen dem wunderbar kostümierten Publikum präsentierten. Nach dieser Showeinlage, begrüßte der junge Präsident nunmehr vor der Zugabe der Tänzerinnen und Tänzer Publikum und Ehrengäste (unter anderem Harald Linnartz, Henk van Oostrum, Karsten Schnöring) und kündigte als hohen Besuch das Kölner Dreigestirn an, dem ein herzlicher Empfang bereitet wurde.

Im Programm von Literat Harald Kaspers – der diesjährig 1 x 11 Jahre verantwortlich für das Treiben auf der Bühne seiner Gesellschaft ist -, gehörten bis zur Pause noch die „Räuber“ mit ihren Liedern und Hits, Volker Weininger, der wieder als „Sitzungspräsident“ glänzte, sowie „Et Klimpermännche“ Thomas Cüpper mit reichlich Verzäll, Anekdötchen und kölschen Leeder op d´r Quetsch (Ziehharmonika). Für seine Verdienste um die Schlenderhaner Lumpe und den Kölner Karneval würdigte man zudem Thomas Cüpper mit der Ernennung zum „Ehrenlump“, die der begnadete Künstler gerührt entgegennahm.

In Anschluß an die Pause bezog alsdann der Elferrat wieder seine Plätze im Gestühl, wonach die „Klüngelköpp“ ihr Repertoire präsentierten und Marc Metzger als „Dä Blötschkopp“ wieder mit nachtrudelnden Gästen, Bedienungspersonal, Musikern und Fotografen seine Scherze trieb. Für den Schlußakkord hatte

Harald Kaspers mit der Musik der „Boore“, Fritz Schopps als unvergessenes und immer noch gerngesehenes „Rumpelstilzje“, zwei weitere Höhepunkte für die Große Kostümsitzung gewinnen können, denen vor der After Show im Foyer des Pullman Cologne nur noch die „Domstürmer“ mit ihren Hits und Zugaben folgten.

Quelle (Text und Fotos): © 2020 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!